

## Liebe Eltern,

ein Drittel des KiTa-Jahres liegt schon wieder hinter uns. Zeit also um zu berichten, was wir so in den einzelnen Gruppen erlebt haben.

### Aus der "Entdeckerecke"

„Ich bin ich und wer bist du?“

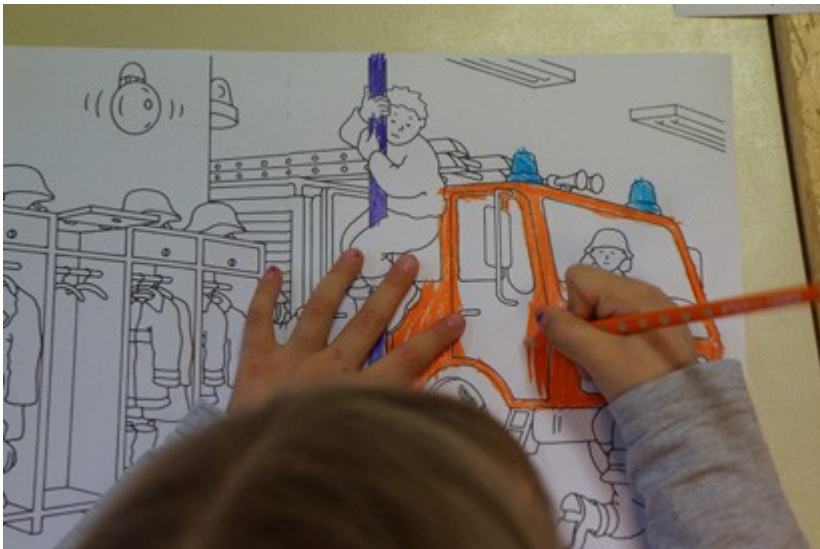
Wer bin ich? Was macht mich aus? Wie und was denke und fühle ich?

Wie sehe ich aus? Wo komme ich her? Wer ist meine Familie ?

Wer sind meine Freunde?...

Die Gruppe hat es gut geschafft sich zu festigen und zusammenzuwachsen. Die Kinder bewältigen ihren Alltag selbständig und finden sich gut zurecht. Sie spielen mit ihren Freunden, frühstücken gemeinsam, lachen miteinander helfen sich gegenseitig, hören sich zu oder streiten auch.

Zu unserem Thema "Ich bin ich und wer bist du" haben die Kinder Selbstportraits gemalt, wir haben uns mit den Bilderbücher "Ich bin Ich" oder "Ich bin wie ich bin" beschäftigt,



Wie groß bin ich? Wie schwer bin ich? Lieder zum Benennen der Körperteile gesungen und

vieles mehr.

St. Martin und der Nikolaus waren von Bedeutung, hier konnten Inhalte vermittelt werden, wie wichtig es ist anderen zu helfen oder mit ihnen zu teilen. Die Kinder werden für ihre Umwelt sensibilisiert und können Not, Leid Ängste anderer wahrnehmen. Wir hörten hierzu die Geschichte vom

Bettler, der in der Nacht umhergeht und einen Unterschlupf sucht. Im Rollenspiel haben wir die Geschichte nachgespielt. In der Vorweihnachtszeit war es uns wichtig eine gemütliche Atmosphäre in der Gruppe zu schaffen. Gemeinsam haben wir die "Weihnachtskrippe" am Fenster aufgebaut, die Tischmitte und einen Adventskranz gestaltet und das Zimmer dekoriert. Der kleine Esel Aron erzählte uns die Weihnachtsgeschichte und ein Adventskalender begleitete uns täglich mit Liedern Geschichten und Gedichten durch die Adventszeit. Nach den Weihnachtsferien hörten wir die Geschichte von Babuschka und den drei Königen. Hierzu gestalteten wir unsere Mitte mit verschiedenen Erzählpuppen und unterschiedlichen Requisiten.

Weitere Perspektiven zu unserem Jahresthema ist das Thema "Gefühle" wir lernen hierbei verschiedene Gefühle zu benennen, wir lernen "Gefühle kennen" und ein weiteres Ziel ist die Selbstwahrnehmung der Gefühle. Durch Spiel, Geschichten, Liedern und andere Angebote lernen die Kinder mit Gefühlen wie Angst, Wut, Freude, Glück umzugehen. Sie sollen angeregt werden, über ihre eigenen Gefühle zu reflektieren und die Gefühle anderer Kinder zu achten.



Gleichzeitig besteht das Ziel darin, die Kinder in ihrem Selbstwertgefühl zu stärken. Unseren Morgenkreis in der Gruppe beginnt Eva regelmäßig mit einer kleinen Yogaübung, Bildkarten helfen uns hierbei den Tag zu beginnen. Auch hören wir zum Bsp. in der Turnstunde kleine Geschichten mit verschiedenen Yogaübungen, wie der kleine oder große Baum, der Mond, die Katze, der Stuhl u.v.m. Wir wollen weiterhin unsere eigene "Stärken" kennen lernen. Stärken in die Gruppe mit einbringen, Fähigkeit zur Kooperation entwickeln und das

Thema "Helfen" vertiefen.

Alle Angebote, Aktivitäten, Projekte zu unserem Jahresthema entnehmen sie bitte dem Wochenplan an der Gruppenzimmertüre "Entdeckerecke".

Karin, Eva, Elena

## In der Traumraumgruppe

Zu Beginn des neuen Kindergartenjahres dürfen wir acht neue Kinder in der Gruppe begrüßen. Dies war eine sehr aufregende und spannende Zeit. Die „alten Hasen“ übernahmen nun die Rolle der „Großen“ und durften neue Aufgaben erledigen. Außerdem unterstützten sie die neuen Kinder während des Tages. Die Gruppe lernte sich kennen und wuchs von Tag zu Tag mehr zusammen. Es entstanden die ersten Freundschaften. Tag für Tag lernen wir gemeinsam die Abläufe in der KiTa kennen.



Im November feiern wir alle gemeinsam St. Martin in Form eines Lichterfestes, an diesem Tag genießen wir die Stille und betrachten die tollen Lichter und unsere Laternen. Nach unserem Laternenzug



bereiten wir uns auf Nikolaus und die Weihnachtszeit vor. Wir sprachen über den heiligen St. Nikolaus, öffneten den Adventskalender, zündeten den Adventskranz an und überlegten woher diese Bräuche denn kommen und was sie zu bedeuten haben. Dagmar legte uns den Weg zur Krippe auf und erzählt uns jeden Tag ein kleines bisschen aus der Weihnachtsgeschichte, wir sind alle ganz schön gespannt wie sie wohl endet.

Nach den Ferien beschäftigen wir uns mit unserem Jahresthema „Ich bin ich – und wer bist du?“. Zu erst betrachten wir uns im Spiegel und überlegen was uns ausmacht und wie wir eigentlich aussehen? Anschließend malen wir uns selbst und betrachten unsere Gemälde im Kreis, sofort sehen wir „Hey wir sind alle ganz unterschiedlich und jeder ist besonders“.

In der kommenden Zeit wollen wir uns weiterhin mit unserem Jahresthema beschäftigen, dabei möchten wir als erstes erkunden: wo kommt unser Name eigentlich her? Wer gehört noch zu mir oder zu meiner Familie?

Wir freuen uns auf die kommende Zeit mit Ihnen und Ihren Kindern ☺

Lorena und Dagmar

## Die Bastelzimmerkinder

Zu Beginn der Kta-Jahres stand die Eingewöhnung von unseren neuen Kinder im Vordergrund. Nun begrüßen wir in unserer Gruppe nicht nur unsere „alten Hasen“, sondern noch 8 neue Kinder. Aber auch die personelle Situation hat sich verändert. Seit September spielt, tobt und bastelt Jenny täglich mit uns. Mitte November haben wir auch Elif zu unserer Unterstützung in unserer Gruppe Willkommen geheißen.

Mittlerweile sind alle – Groß und Klein, in unserer Einrichtung angekommen und finden sich im KiTa-Alltag gut zurecht.

Am 11. November feierten wir das Fest des heiligen St. Martins. Stimmungsvoll war unser Haus an diesem Tag durch den Kerzenschein unserer gebastelten Laternen erleuchtet. Jeder bekam einen „Martinsweck“, den er auch mit seinen Freunden oder Familie teilen durfte.



„GEFÜHLE“

Und so näherte sich auch schon die Weihnachtszeit. Während der Gruppenzeit gestalteten wir nicht nur unsere täglichen Rituale, sondern hörten über sie besinnliche Zeit täglich eine Geschichte aus unserem Fenster-Adventskalender. Außerdem feierten wir mit allen Kindern und Erwachsenen in unserem Turnraum den Advent. Wir sangen gemeinsam weihnachtliche Lieder und erzählten die Weihnachtsgeschichte.

Der Januar begann mit Veränderungen. Eine Familie ist weg gezogen und somit kommen 2 neue Kinder in unsere Gruppe. Mit unserem vorletzten Neuzugang im Januar sind wir jetzt schon fast komplett. Außerdem beschäftigen wir uns mit unserem Jahresthema „Ich bin Ich und wer bist du?“ Angefangen mit uns selber, unserem Körper und seinen „Einzelteilen“ sind wir nun bei unseren Gefühlen angekommen. Ein wirklich sehr spannendes Thema. Unsere Gruppenkunstwerke und -arbeiten können gerne an unserer Magnettafel über der Garderobe oder in unserer Schautafel im unteren Flur betrachtet werden.

**Wir freuen uns auf weitere ereignisreiche, schöne, lustige und tolle Momente mit Ihren Kindern**

Alina, Jenny & Elif

## Unsere Vorschulgruppe

So schnell ist die Zeit vergangen und es liegt schon wieder ein halbes Jahr Vorschulgruppe hinter uns.

In den ersten Wochen haben wir uns viel Zeit genommen uns besser kennen zu lernen und sind sehr viel im Wald und auf den Wiesen Aschaffenburgs unterwegs gewesen. Wir haben

eine Menge erlebt, Kunstwerke erschaffen, Äpfel gesammelt und vieles mehr. Der Höhepunkt war natürlich der Ausflug in den Kletterwald in Heigenbrücken. In der Herbstzeit haben wir uns während der Vorschulgruppenzeit u.a. mit ersten Rechenübungen, unterschiedlichsten Sachthemen und ersten Einheiten im Bereich Bildung zur Nachhaltigen Entwicklung beschäftigt. Das Rahmenthema führte uns zunächst zu uns selbst und wir haben uns genau angesehen wie wir



aussehen. Das hat uns auf eine spannende Reise durch den ganzen Körper geführt. Das haben wir mit verschiedenen Atem und Entspannungsübungen verknüpft.

Im Dezember lag unser Schwerpunkt natürlich auf der Weihnachtsgeschichte (die uns aus der Perspektive des Esels erzählt wurde) und der Frage, was das wohl für Länder waren, in denen St. Martin oder der hl. Nikolaus gewohnt haben.



In den kommenden Wochen werden wir uns zunächst dem Projekt Verkehrserziehung widmen, denn das richtige Verhalten auf dem Schulweg kann lebenswichtig sein. Danach wollen wir uns wieder stärker mit dem Rahmenthema befassen und die Themen „Wer ist meine Familie, wo komme ich her, wo wohne ich...?“ Wir freuen uns darauf, was wir hier voneinander lernen können.

Natürlich begleitet uns in den nächsten Wochen auch verstärkt das Thema Vorschulübung. Wir werden unser Wissen in den Bereichen der Mathematik und der phonologischen Bewusstheit (mit weiteren Übungen vor dem Schriftspracherwerb) wiederholen und vertiefen.

Es liegt eine spannende Zeit vor uns und wir freuen uns auf ein abwechslungsreiches und lehrreiches letztes halbes Kindergartenjahr ☺

Lena, Antonia, Michelle, Burki und natürlich Nelli



## Und zum Schluß: Unsere GROSSEN

Zum neuen Schuljahr starteten wir mit 11 neuen Schulkindern. 10 davon feierten ihren 1. Schultag! Nachdem denn in den kommenden Tagen auch mit unseren „Neulingen“ geklärt wurde was Hausaufgaben sind und dass man diese in der KiTa macht (und nicht nur zu Hause) haben wir alle einen guten Start hingelegt. „So eine Bemerkung am Rande: vielleicht sollte man den Begriff Hausaufgaben in Übungsaufgaben umbenennen, dann gäbe es nicht jährlich mit den Erstklässlern die Diskussion, dass obwohl es Hausaufgaben heißt, man sie dennoch auch in der Kita erledigen darf.“ ☺

Als erstes haben wir dann die Raumfrage geklärt. Drei Wochen lang wurden die, zur Verfügung stehenden Räume getestet und schließlich in einer „ordentlichen Wahl“ der Ort unseres täglichen Anpiffes gewählt.

Auch haben wir bereits das Ziel unserer Sommerferien-Übernachtung demokratisch beschlossen und dazwischen erstellte eine Gruppe mit Matthias einen „Slow Motion – Film“, eine andere Gruppe entwickelt sich zu richtigen Gastronomen und bekocht uns mindestens einmal in der Woche. Die Gruppenstunde läuft auch wieder in neuer Besetzung und dennoch findet jeder, der es braucht auch noch Zeit zum Entspannen. Jeder auf seine Weise.

Leider mussten wir Matthias verabschieden. Seine Ausbildung ist nun zu Ende. Er nahm Abschied mit einem lachenden Auge (endlich fertig mit der Ausbildung!) und einem weinenden Auge (die Zeit mit uns geht zu Ende) UND auch wir nahmen tränenreich Abschied. Doch die Ablösung ist schon im Anmarsch. Steffi wird uns ab dem 18. Februar tatkräftig unterstützen.

Nun freuen wir uns auf die Faschingsferien! Ein paar Tage ausspannen und erholen!  
Petra, Lena, Lorena, Nelli, Karin, Matthias (a.D) und bald unsere Steffi

